



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinden

St. Johannis
in Arbergen



St. Nikolai
in Mahndorf

Gemeinde Ausgabe Dezember 2022 bis Februar 2023 | **brief**



**Projekt
Bibel-Lesen**
Seite 18

**Konzert: Werke
von Mozart
und Haydn**
Seite 11

**Unsere
Gottesdienste**
Seite 21

Meditation3–4

Aktuelles

Aus dem Kirchenvorstand
St. Johannis in Arbergen5–6

Aus dem Kirchenvorstand
St. Nikolai in Mahndorf 6–8

Kita-News

Anmeldezeit in den Kindergärten
St. Nikolai und St. Johannis 9
Schokolade 9

Musik in der Kirche

Neues Kinderchorprojekt ... 10–11
Konzerte 11

Aktuelles

Biblische Geschichten
neu entdecken 12
Kreis „Leselust“ 13
Spekulatius – Was der Keks
mit der Mahndorfer Kirche
zu tun hat14–15
Interessant zu wissen16–17
Projekt Bibel-Lesen 18

Herzliche Einladung zur
Frühstücksrunde in Arbergen ... 19

Gottesdienste

Familiengottesdienst
zum Weltgebetstag 20–21
Termine 21–24
Abendandacht nach Taizé
im Advent 24

Pfadfinder

Bilder aus den
Pfadfinderhäusern 25

Senioren

Neues vom Seniorenkreis
St. Nikolai 26

Rückblick

Jubiläums-
konfirmationen 2022 27
Begrüßung Konfis 28–29

Mein Ort im Ort

Der Arberger Friedhof 30–31

Bekanntmachungen

St. Nikolai 32
St. Johannis 33
Auslageorte 33–34
Anzeigen 35–41
Impressum 43
Kontaktinformationen 44

Bankverbindungen

St. Johannis/Arbergen:

Gemeinde:
IBAN: DE71 2905 0101 0008 0033 94

Kindergarten:
IBAN: DE15 2905 0101 0010 9809 44

NEU! Friedhof:
IBAN: DE72 2905 0101 0083 4044 83

St. Nikolai/Mahndorf:

Gemeinde:
IBAN: DE72 2915 2670 0015 0505 03

Förderkreis St. Nikolai
(für die Diakoniestation):
IBAN: DE46 2915 2670 0020 0576 26

Kindergarten:
IBAN: DE74 2915 2670 0012 5272 06

Meditation

*Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.
Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit. (EG 395,3).*

Liebe Leserinnen und Leser!

Auf dieser Seite sehen Sie eine Krippendarstellung, die ein lieber Mensch in meiner ehemaligen Gemeinde in Lage/Lippe gestiftet hat und die zu Weihnachten die dortige Martin-Luther-Kirche ziert. Die „Heilige Familie“ ist zu sehen: Maria hält das göttliche Kind. Sie scheint es auf ihrem Schoß zu wiegen. Ganz konzentriert beugt sie sich über das Kind und umhüllt es schützend mit ihrem Umhang. Josef ist zu sehen, der sich zu Mutter und Kind herabbeugt und ihnen mit einer Laterne Licht spendet. Über allen drei Personen leuchtet der Stern, der sich wie ein schützendes Dach über die junge Familie wölbt und sie erleuchtet.

Für mich strahlt dieses Kunstwerk Ruhe, Frieden und Geborgenheit aus. Dabei liegt Schweres hinter den drei Personen: Josef musste sich zu seiner Verlobten Maria und dem Kind, das nicht sein eigenes war, bekennen. Dann schien es keinen Platz auf der Welt für das junge



Paar und ihr Kind zu geben. In einem Viehstall erblickte das Kind das Licht der Welt. Kaum geboren, musste es mit seinen Eltern vor der Gewalt der

Mächtigen flüchten. Ein fast verhinderter, schwerer, aber dennoch in allen Widrigkeiten behüteter Anfang für die junge Familie.

Im Leben einer Familie ist die Geburt eines Kindes sicher ein unvergleichlicher Aufbruch. Daneben gibt es in unser aller Leben Aufbrüche und Neuanfänge: Heiraten, der Umzug an einen anderen Ort, ein neuer Arbeitsplatz, der Wechsel in den Ruhestand, der Abschied von vertrauten Menschen. Auch wenn ein neues Kalenderjahr unmittelbar vor uns liegt, ist das jedes Mal wieder ein Aufbruch ins Unbekannte. Was gibt uns die Kraft, Veränderungen und Aufbrüche zu meistern? Ich meine, es ist das Vertrauen. – Das Vertrauen, dass ich in allen Veränderungen und Aufbrüchen nicht allein bin. – Das Vertrauen, dass ich in meinem Leben auf nicht immer leichten, aber letztlich doch guten Wegen geführt werde. – Das Vertrauen, dass einer auch über mir seinen Schutzmantel ausbreitet und meinen Weg erleuchtet. Dabei haben wir guten Grund zu solchem Vertrauen. Denn Weihnachten ist Gottes Aufbruch in diese Welt und zu uns Menschen. In dem Kind kommt Gott in diese Welt und wagt einen Neuanfang. Keiner und keine von uns ist im Leben sich selbst überlassen.

Liebe Leserinnen und Leser,

solches Vertrauen wünsche ich uns allen! – An der Schwelle zum neuen Jahr und in all den unterschiedlichen Aufbrüchen, Umbrüchen und Neuanfängen des Lebens. Denn wer sich von solchem Vertrauen getragen weiß, „*der kann hoffen*“ und vor dem liegt das Land der Zukunft „*hell und weit*“, wie es in einem bekannten Lied heißt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen ruhigen Advent und ein friedliches Weihnachtsfest, auf dass Geborgenheit spürbar werde und Vertrauen und Zuversicht wachsen.

■ Ihre Pastorin Christina Hilke



Aus dem Kirchenvorstand St. Johannis: Personal- nachrichten

Frau Karin Lohmann, die 22 Jahre in unserer Gemeinde als Raumpflegerin und für hauswirtschaftliche Aufgaben angestellt war, hat zum 1. September ihre Stelle gewechselt und arbeitet nun in der Evangelischen Kindertagesstätte unserer Gemeinde. Wir bedanken uns für alle von ihr geleisteten Dienste. Insbesondere das von ihr liebevoll vorbereitete Seniorenfrühstücksbuffet wird uns in dankbarer Erinnerung bleiben. Wir wünschen ihr Gottes Segen für ihre neuen Aufgaben und ihren weiteren Weg!

Frau Bettina Blüthner hat zum 1. November die Leitung der Kindertagesstätte in der Evangelisch-lutherischen Epiphaniagemeinde angetreten. Als Leitung des Kindergartens und der Krippe in unserer Gemeinde war sie wie alle Mitarbeitenden in der Gemeinde durch die umfänglichen Baumaßnahmen der letzten Jahre mit manchen Herausforderungen konfrontiert. Wir bedanken uns bei ihr für die kompetente Leitung von Kindergarten

und Krippe und wünschen ihr Gottes Segen für ihre neuen Aufgaben und ihren weiteren Weg.

Wir freuen uns, dass Frau Katja Sengülsen, die Leiterin der Evangelischen Kita St. Nikolai in Mahndorf, sich bereit erklärt hat, die Evangelische Kita und das Team in Arbergen stellvertretend in den Wochen nach Frau Blüthners Weggang zu leiten und zu unterstützen. Auch ist die Ausschreibung der Stelle der Leitung der Kita inzwischen erfolgt und wir hoffen, die Stelle bald möglichst wieder fest besetzen zu können.

- *Der Kirchenvorstand der
Evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde Arbergen*

Winterkirche in der guten Stube der Gemeinde

Die Energiekosten steigen. Eine Kirche für den Gottesdienst auf Temperatur zu bringen, braucht im Winter viel Energie. Auch fällt es gerade im Winter bei Nässe und

Glätte Menschen schwer, „die Düne“ hinaufzugehen, auf der sich die St. Johannis-Kirche in Arbergen befindet. Endlich steht uns nun wieder der frisch renovierte Gemeindesaal als „gute Stube der Gemeinde“ zur Verfügung.

So hat der Kirchenvorstand der St. Johannis Kirchengemeinde beschlossen, im Januar und Februar 2023 im großen Saal des Gemeindehauses „Winterkirche“ zu feiern. Dies bietet nach Ansicht des Kirchenvorstandes verschiedene Vorteile: Es werden Heizkosten gespart. Für Menschen mit Bewegungseinschränkungen ist der Gemeindesaal mit den Sanitäreinrichtungen gleich nebenan einfacher zu erreichen. Der Sonntagsgottesdienst kann in behaglicher Atmosphäre gefeiert werden. Auch möchten wir in dieser Zeit erstmals ein Kirchkaffee anbieten, zu dem auch im Gemeindesaal nach dem Gottesdienst eingeladen wird. Zu folgenden Terminen findet jeweils um 10.30 Uhr der Gottesdienst im Gemeindesaal statt:

Sonntag, den 22.01.2023
Anschließend Kirchkaffee

Sonntag, den 05.02.2023

Sonntag, den 19.02.2023

Wir freuen uns, Sie zur Winterkirche zu begrüßen!

■ *Pastorin Christina Hilke*

Aus dem Kirchenvorstand St. Nikolai in Mahndorf:

Herzlichst danken wir **Frau Karin Grimm** für ihre Vakanz-Vertretung im Gemeindebüro! Frau Grimm hatte sich seit Ostern bis Ende September sehr freundlich und engagiert um alles Notwendige in der Gemeindeverwaltung gekümmert. Darüber haben wir uns sehr gefreut und hoffen, dass sie jetzt wieder entspannte Tage genießen kann.

Das Gemeindebüro ist seit dem 1. Oktober nun wieder komplett besetzt. Frau Susan Stürmann und Frau Astrid Kubousek sind unser neues Damen-Team und freuen sich, mit Ihnen und Euch in Kontakt zu treten.

Inzwischen hat unser Gemeindebüro eine kleine Sanierung erhalten. Frisch gestrichen und im neuen Licht erstrahlen der Büroraum und das Pastorenbüro.

Es lohnt sich also, einmal persönlich vorbeizukommen. Schön, dass es derzeit wieder möglich ist.

Die Öffnungszeiten sind unverändert am Dienstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am Freitag, nun neu, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Die ehemalige Öffnungszeit am Donnerstagabend kann leider bis auf Weiteres nicht angeboten werden. Falls notwendig, sind individuelle Terminabsprachen per Telefon oder Mail möglich (Kontaktdaten siehe letzte Seite).

Im letzten Gemeindebrief hatte sich Susan Stürmann bereits kurz vorgestellt. Aktuell nun hier die Vorstellung von Astrid Kubousek. Wir wünschen beiden weiterhin einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

■ *Ute Meyer, stellvertr. KV-Vorsitz*

Ich habe die Freude, mich bei Ihnen in der Mahndorfer St. Nikolai-Kirchengemeinde als neue Gemeindegeschäftsführerin ab dem 1. September 2022 vorstellen zu dürfen.

Mein Name ist Astrid Kubousek, bin 48 Jahre alt und habe zwei Kinder. In meiner Freizeit versuche ich, mich mit Sport fit zu halten. Um mich gesünder zu ernähren, habe ich mir vor zwei Jahren einen Kleingarten gepachtet. Dort baue ich mein eigenes Obst und Gemüse an.

Einkochen, Fermentieren und Dörren sind nun auch zu meinem Freizeitvergnügen dazu gekommen.

Die Bremische Evangelische Kirche ist mir nicht neu. Ich durfte schon im Landesverband evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder und zuletzt fast neun Jahre im Gemeindebüro der St. Remberti-Kirche arbeiten.



Auch wenn ich Kirche schon gut kenne, ist die Arbeit in jedem Büro immer anders. Ich bitte Sie um Verständnis und Geduld, wenn nicht alles sofort klappt.

Ich freue mich sehr, die St. Nikolai-Gemeinde mit all ihren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie auch Sie, die Gemeindeglieder, kennenzulernen.

■ *Astrid Kubousek*

Herbst und Winterzeit 2022/2023

Wie können wir Gottesdienste energiesparender gestalten?

In den Jahren vor der Energiekrise und dem Ukrainekrieg haben wir in unserer Kirchengemeinde stets zu Weihnachten einen geschmückten und beleuchteten Weihnachtsbaum in der Kirche aufgestellt. Des Weiteren haben wir in der Vergangenheit auf unserem Kirchplatz Tannenbäume aufgestellt und diese mit Lichterketten geschmückt. Wir haben darüber diskutiert, wie wir es in diesem Jahr gestalten wollen. Dabei sind wir zu dem Entschluss gekommen, es auch in diesem Jahr wieder so zu halten wie in den vergangenen Jahren. Die Weihnachtsbeleuchtung besteht ausschließlich aus LED-Lichterketten und verbraucht daher nur in geringem Maße Strom. Hinzu kommt, dass wir mit unserer Photovoltaikanlage auf dem Kirchendach selbst Strom erzeugen.

Gerade in dieser für alle Menschen schweren und unsicheren Zeit, die oft auch von Existenzängsten geprägt ist, ist es doch wichtig,



auch in der Weihnachtszeit einen Ort der Verlässlichkeit für innere Ruhe und Wärme aufsuchen zu können.

■ *Jürgen Bischoff*

Anmeldezeit in den Kindergärten St. Nikolai und St. Johannis

Im Januar ist es wieder so weit, die Anmeldezeit für das Kindergartenjahr 2023/2024 beginnt!

Gerne würden wir Ihnen unseren Kindergarten und die Krippe zeigen: Unser „Tag der offenen Tür“ in St. Johannis in Arbergen findet am 13. Januar von 14 bis 16 Uhr und in St. Nikolai in Mahndorf am 20. Januar ebenfalls von 14 bis 16 Uhr statt. Dort können Sie sich dann in Ruhe Kindergarten und Krippe anschauen sowie dabei unser Team kennenlernen.

Alle Mitarbeitenden werden vor Ort sein, um Ihre Fragen zu beantworten, Ihnen die Räumlichkeiten zu zeigen und Sie über die Besonderheiten unserer Einrichtungen zu informieren.

So sind zum Beispiel beide Einrichtungen Bücher-Kitas, d.h. unser Schwerpunkt liegt darin, den Kindern alles rund um Bücher, Geschichtenerzählen und Lesen sowie vieles Weitere näherzubringen.

Wir freuen uns, Sie im Kindergarten begrüßen zu können!

■ *Katja Sengülsen und Team*

Schokolade!

Bei meinem wöchentlichen Singen mit den Kita-Kindern in St. Nikolai haben wir – passend zum beginnenden Herbst – das Lied gesungen:

**Was bringt der Herbst zu uns her?
Wer weiß es? Sag' bitte sehr:
Äpfel bringt er her,
und noch vieles mehr,
das bringt der Herbst zu uns her!**

Und bei jeder Wiederholung machen die Kinder weitere Vorschläge, was der Herbst noch so

bringt, außer Äpfeln: Bunte Blätter, Kastanien, Nebel ... Tomaten? Vielleicht späte Sorten! Und dann rief ein Kind strahlend „Schokolade!“.

Ich stutzte einen Moment und sagte dann: „Schokolade? Die gibt es aber zum Glück nicht nur im Herbst – das wäre ja furchtbar!“ – und alle haben mir zugestimmt!

Wie gut, dass es Schokolade das ganze Jahr über gibt – am besten aus biologischem Anbau und fair gehandelt!

■ *Jürgen Marxmeier*



Musik in der Kirche



Neues Kinderchorprojekt – Und sie folgten einem Stern

In diesem Jahr hoffen wir, endlich wieder an die Tradition des musikalischen Krippenspiels an Heiligabend in St. Nikolai, so wie das vor Corona war, anknüpfen zu können! So bereiten die Kinder der Spatzen- und Kinderchöre St. Johannis und St. Nikolai ab November das Krippenspiel „Und sie folgten einem Stern“ von Wibke und Carsten Klomp vor. Die BlockflötenschülerInnen von Nina Eike Riegler sind auch wieder mit dabei!

Für beide Kinderchöre biete ich jeweils zwei Gruppen an:

***Kinderchor St. Nikolai
in Mahndorf:
mittwochs im Gemeindesaal***

***Spatzenchor:
14.15 bis 14.45 Uhr –
Kinder ab 4 Jahre***

***Kinderchor:
15.15 bis 16.00 Uhr –
Kinder ab der 1. Klasse***

***Kinderchor St. Johannis
in Arbergen:
donnerstags im Gemeindesaal***

***Spatzenchor:
14.15 bis 14.45 Uhr –
Kinder ab 4 Jahre***

***Kinderchor:
15.15 bis 16.00 Uhr –
Kinder ab der 1. Klasse***

Die Teilnahme am Kinderchor ist kostenlos und offen für Kinder aus allen Konfessionen und Religionen.

Anmeldung und Informationen:

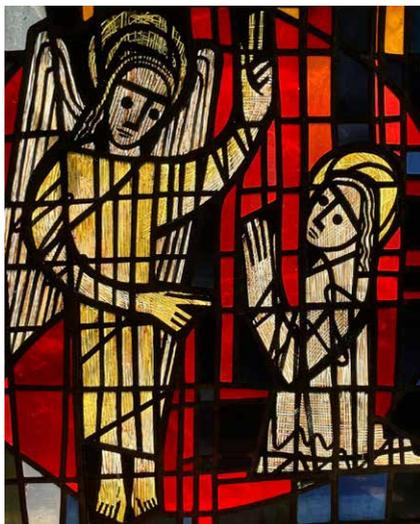
Tel. 0421/4853452 und
email: juergen.marxmeier@
kirche-bremen.de

„Es kommt ein Schiff geladen“ ...

Am **2. Sonntag im Advent, dem 4. Dezember 2022** gestaltet Jürgen Marxmeier um **17 Uhr ein adventliches Orgelkonzert in der Mahndorfer St. Nikolaikirche**. Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Hielscher und anderen. Der Eintritt ist frei – um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit bitten wir herzlich!

**Wolfgang Amadeus Mozart:
Missa brevis in G**

Die vom 12-jährigen Mozart komponierte Missa brevis in G bildet den Schwerpunkt für ein besonderes weihnachtliches Chor- und Orchesterkonzert am **4. Sonntag im Advent, dem 18. Dezember 2022 in der Arberger St. Johanniskirche um 17 Uhr**. Die Capella vocalis musiziert gemeinsam mit SolistInnen und dem Projektorchester „Weihnachten 2022“ unter der Leitung von Jürgen Marxmeier neben der charmanten Messe von Mozart Pastorellen und weihnachtliche Kantaten von Joseph und Michael Haydn. Dabei überraschen gerade



diese Werke mit ihrer erfrischenden Volkstümlichkeit: In dieser Zusammenstellung wird hörbar, wie es in einem weihnachtlichen Gottesdienst um 1770 in Kirchen in Wien oder Salzburg geklungen hat!

Trotz der nicht unbeträchtlichen Kosten, die mit einem derartigen Konzert verbunden sind, findet das Konzert bei freiem Eintritt statt – wir bitten herzlich um eine entsprechende Spende am Ausgang!

Orgelkonzert

Am **1. Sonntag der Passionszeit, dem 26. Februar 2023 um 17 Uhr** lädt Jürgen Marxmeier zu einem Orgelkonzert **in der Mahndorfer St. Nikolaikirche** ein. Werke von Komponisten aus unterschiedlichen Epochen stehen auf dem Programm. Der Eintritt ist frei!

Biblische Geschichten neu entdecken

**Einladung zu einem Nachmittag
mit Bibliolog, Samstag, den 21. Januar
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im großen Gemeindesaal in Arbergen**

Für alle, die biblische Geschichten ganz neu entdecken möchten, bieten die Referentin Bettina Schürg von der Fachstelle Alter und ich einen ganz besonderen Nachmittag an. Mit Hilfe der Auslegungsmethode des sogenannten Bibliologs (= Bibel und Dialog) eröffnen sich für biblische Geschichten ganz neue Bedeutungshorizonte. Dies geschieht, indem die Teilnehmenden sich in die Personen der Geschichte hineinversetzen und die Geschichte auf dem Hintergrund ihrer je eigenen Erfahrungen und Fragen mit Leben erfüllen.

So besteht die Möglichkeit zu entdecken, was zwischen den Zeilen steht, und eine biblische Geschichte wird gemeinsam ganz neu ausgelegt. Alles, was die Teilnehmenden dazu beitragen, ist gut und willkommen. Jeder und jede bestimmt dabei selbst, inwieweit er oder sie sich einbringen möchte.

An dem Nachmittag wird es zunächst eine kurze Einführung zu dieser spannenden Methode der gemeinsamen Bibelauslegung geben. Anschließend sind alle Teilnehmenden eingeladen, mit uns zwei Geschichten der Bibel auf diese Weise für sich neu zu entdecken. Biblische Vorkenntnisse sind dafür nicht erforderlich. Nur die Lust und die Freude, sich mit anderen auf einen gemeinsamen Prozess einzulassen. Für Getränke und einen Nachmittagsimbiss wird gesorgt. Machen Sie mit uns zu Beginn des neuen Jahres neue Entdeckungen an biblischen Geschichten!

Wir freuen uns auf Sie!

■ *Bettina Schürg und
Pastorin Christina Hilkemeier*

Für alle Lesebegeisterten: Kreis „Leselust“

Seit einiger Zeit trifft sich im kleinen Gemeindesaal im Arberger Gemeindehaus ein Kreis von Menschen, die gerne lesen und es genießen, sich gemeinsam über das Gelesene auszutauschen. Dazu kommen wir ein Mal im Monat zusammen, wählen ein Buch zur Lektüre aus und besprechen dieses das nächste Mal. Über weitere Lesebegeisterte freuen wir uns!

**Zu folgenden Terminen
treffen wir uns jeweils
von 19:30 bis 21:00 Uhr:**

Mittwoch, den 14.12.2022

Mittwoch, den 11.01.2023

Mittwoch, den 08.02.2023

■ *Pastorin Christina Hilke*



Spekulatius – Was der Keks mit der Mahndorfer Kirche zu tun hat

Frage an die Konfirmanden: „Wer weiß noch, wie der Statthalter von Judäa hieß, der Jesus zum Tod verurteilt hat und der auch im Glaubensbekenntnis vorkommt?“ Antwort (mit Grinsen): „Pontius Spekulatius oder so.“ Gelächter. Anscheinend war dieser Gag kalkuliert. „Wirklich?“ „Nein, natürlich Pontius Pilatus!“ Der Pastor atmet auf.

Die erheiternde Antwort des Konfirmanden brachte mich auf den Gedanken für die folgenden Zeilen, die sich mit der Frage beschäftigen: Was hat der Spekulatius-Keks mit der St. Nikolai-Kirche zu tun?

Um die Antwort vorwegzunehmen: Eine ganze Menge! Beginnen wir damit, dass unsere Kirche den bei Kindern so beliebten Nikolaus im Namen führt. Nicht erst seit 1965, als die St. Nikolai-Kirche in ihrer heutigen Form errichtet wurde, sondern schon viel, viel früher. Bereits im 14. Jahrhundert n. Chr. wird die Existenz einer dem Heiligen Nikolaus geweihten Kapelle in unserem Gemeindegebiet bezeugt. Der Genitiv St. Nikolai heißt übersetzt: „Des heiligen Nikolaus“.

Wer aber war Nikolaus? Ein historisch belegter Bischof von Myra in Kleinasien, dem heutigen Demre in der Nähe von Antalya an der türkischen Mittelmeerküste. Nikolaus lebte im 4. Jahrhundert n. Chr. und soll an einem 6. Dezember gestorben sein - daher der Nikolaustag.

Die Bischofswahl des Nikolaus' geschah durch ein sogenanntes „Gotteslos“. Weil sich die Wahlversammlung nicht auf einen Kandidaten einigen konnte, kam man überein: „Wer als nächstes durch die Tür kommt, wird der neue Bischof!“ Nach einer Zeit des Wartens öffnete sich die Tür und der ahnungslose Nikolaus trat ein. Die Weichen für sein weiteres Leben waren gestellt. Der Überlieferung nach nahm Nikolaus sein Bischofsamt mit viel Herzblut und christlicher Nächstenliebe wahr. Schon früh galt er vielen als Wohltäter und Anwalt der Armen und Rechtlosen. Als etwa ein mittelloser Mann drauf und dran war, seine drei Töchter in die Prostitution zu schicken, um das Überleben der Familie zu sichern, verhinderte Nikolaus das

durch sein Eingreifen. Heimlich und unerkannt warf er drei Klumpen Gold durchs Fenster oder durch den Kamin – da gehen die Erzählungen auseinander. Jedenfalls fielen die Klumpen in die zum Trocknen aufgehängten Socken. Eine andere Legende erzählt, dass Nikolaus die Stadt Myra vor einer Hungersnot und noch Schlimmerem bewahren konnte. Als marodierende Piraten sämtliche Getreideschiffe gekapert hatten und die Auslieferung aller Kinder als Sklaven verlangten, weil die Stadt nicht genug Lösegeld aufbringen konnte, opferte Nikolaus kurzerhand den Kirchenschatz, um die Kinder zu retten. Außerdem soll der einfühlsame Bischof drei ermordete Schüler wieder zum Leben erweckt haben. Zudem bewahrte er viele Seeleute vor dem Schiffbruch. Wegen dieser und ähnlicher Erzählungen gilt Nikolaus bis heute als Schutzpatron der Seefahrer.

Auch die in der Adventszeit gerne gegessenen Spekulatius-Kekse haben mit dem Bischof von Myra zu tun. Als lateinischer Beiname wird Speculator überliefert, was „der Umherschauende, der Behüter“ bedeutet. Zudem bezeichnete man die Aufsichtspflichten des Bischofs als Spekulationen.

Als Herkunft des Spekulatius vermutet man die Niederlande und Belgien. Früher verschenkte man die leckeren Kekse am Nikolaustag an Kinder. Die teuren Gewürzzutaten machten die Kekse zu etwas ganz Besonderem.

Auch heute noch gehört der Spekulatius unbedingt in die Adventszeit. Er ist mein absoluter Lieblingskekse. Wegen seines vorzüglichen Geschmacks. Aber wegen seiner Hintergrundgeschichte umso mehr!

■ *Pastor Joachim Schumacher*



Interessant zu wissen ...



Mahndorf hat ein neues Gesicht! Katrin Magnus, 46 Jahre alt, verheiratet, drei Kinder, kommt aus der Nähe von Verden und ist seit Februar 2022 im Einsatz. Zufällig trafen wir uns vor dem Gemeindehaus und sie erklärte sich sofort bereit für ein ausführlicheres Interview für den Gemeindebrief.

Ihr Beruf nennt sich KOP – auf meine interessierte Nachfrage hin, warum das so heiÙe wie in den USA, erklärt sie grinsend, dass dies die Abkürzung für Kontaktpolizis-

tin sei ... ich bin beruhigt, das hört sich doch viel freundlicher an als meine Vorstellung von den amerikanischen Kollegen, bis an die Zähne bewaffnet und schmerzfrei im Umgang.

Freundlichkeit ist tatsächlich eine der Aufgaben von Katrin Magnus. Sie beschreibt den Kern ihrer Arbeit als „übern Zaun sprechen und Gesicht zeigen“, insbesondere, wenn es um Schwierigkeiten zwischen Menschen im Ort geht. „Ich möchte die Möglichkeit bieten,

z.B. bei Konflikten rechtzeitig zu vermitteln, bevor es zu schweren Auseinandersetzungen kommt, die dann vor Gericht ausgetragen werden müssen“. Dazu bietet sie als KOP einen Ort (in der Polizeiwache an der Arberger Mühle) und Zeit an, um präventiv tätig zu werden.

Präventionsarbeit bedeutet auch, mit den Kindern des Stadtteils über ihre Rolle im Verkehr zu sprechen und richtiges Verhalten einzuüben, indem sie z. B. den Fahrradführerschein begleitet, auf die „gelben Füße“ auf dem Schulweg hinweist oder die Ampelanlage an der Heerstraße betreut. Deswegen besucht Katrin Magnus gern die Kindergärten, Kitas und Schulen im Ort. Auch in den Seniorenheimen war sie schon und hat mit den alten Menschen über Straftaten gegen ihre Altersgruppe gesprochen und wie sie sich dagegen schützen können. Andere Aufgaben sind z. B. Fahrer- und Halterermittlungen von Autos aufgrund von Geschwindigkeitsübertretungen, dies sei in Mahndorf aber überschaubar. Weitere Kontakte z. B. zur DLRG, den Vereinen, dem Bürgerhaus und der Feuerwehr sind im Aufbau.

Meist ist sie dabei auch mit dem Dienstfahrrad unterwegs, um den gesamten Stadtteil kennenlernen zu können. „Außerdem hält das fit!“, meint die passionierte Hundebesitzerin und Jagdhornbläserin, die ihren Dienst bereits mit 17 angetreten ist und ihre Jahre bei der Bereitschaftspolizei, der Schutzpolizei und dann 18 Jahre in der Hundestafel verbracht hat. Genug Aufregung sei das gewesen, meint sie lächelnd und beschreibt ihre neue Aufgabe als Traumjob. Dafür wünschen wir alles Gute.

Wer in Mahndorf und Arbergen Unterstützung benötigt, kann die Bürger*innensprechstunde am Dienstag zwischen 10 und 12 Uhr in der Wache in Arbergen nutzen oder telefonisch (0421-480041) oder per Mail katrin.magnus@Polizei.Bremen.de einen Termin vereinbaren.

Für Uphusen und Bollen sitzt die Kollegin der niedersächsischen Polizei Frau Brammer in Achim, sie ist erreichbar unter 04202-996124.

■ *Anja Meißner*

Projekt Bibel-Lesen

„Die Urgeschichte“ (Gen. 1–11)

Suchen Sie einen guten Vorsatz für 2023?

Wie wäre es damit, endlich wieder die Bibel lesen zu wollen? Mit anderen über das Wort Gottes nachzudenken und sich darüber auszutauschen? Nach dem Abschluss des Lesens der Apostelgeschichte startet nun wieder ein neues Projekt an mehreren Montagabenden hintereinander.

Wir beginnen da, wo man die Bibel aufklappt! Das Erste Buch Mose, auch genannt Genesis (griech. für Anfang), handelt in seinen ersten elf Kapiteln – der sogenannten „Urgeschichte“ – vom Ursprung des Universums, der Erde, des Menschen, der Partnerschaft, der Sünde, der Nationen und der verschiedenen Sprachen. Es ist die Geschichte

Gottes mit der Menschheit im Allgemeinen, aber immer geht es darin auch um das Heute und mich selbst. Gemeinsam lesen und besprechen wir die Erzählungen von Adam und Eva, Kain und Abel, Noah und der Sintflut und dem Turmbau zu Babel.

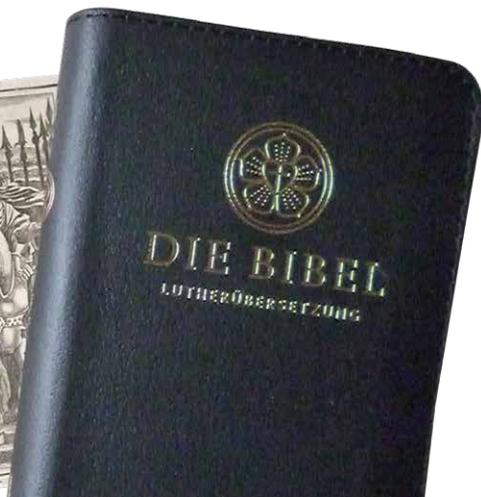
WANN: Montag, den 16. Januar 2023 von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr.

WO: Großer Gemeindesaal, St. Nikolai-Gemeinde, Mahndorfer Deich 48, 28307 Bremen

VORAUSSETZUNGEN: keine

ANMELDUNGEN:

Pastor Joachim Schumacher,
Tel. 482954 (AB) oder per Email:
schumacher@kirche-bremen.de



Bilder aus den Pfadfinderhäusern

Anfang Mai war der Umzug von uns Pfadfindern in unsere alten und neuen Räumlichkeiten der Gemeinde in Arbergen nach der langen Umbauzeit des Gemeindehauses.

Seitdem ist sehr viel geschehen und einiges muss noch gemacht werden.

Z.B. muss noch die Küche im Backsteinhaus renoviert und noch viel dekoriert werden.

Bei der Einrichtung war uns wichtig, dass es zu uns als Pfadfinder passt, d.h. viel mit Holz, alte Gegenstände wiederverwenden, eventuell auch zweckentfremden und es sollte robust sein.

Damit Ihr einen genauen Eindruck bekommt, wie es aktuell aussieht, möchten wir Euch ein paar Bilder aus den Gruppenräumen zeigen.

■ *Lars Busker*



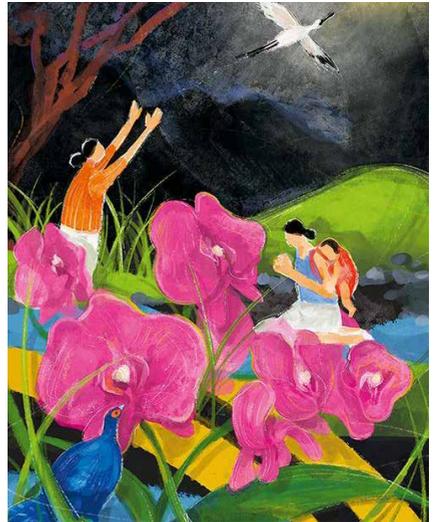
**Familiengottesdienst zum
Weltgebetstag am Sonntag,
dem 26. Februar 2023:**



Zusammen die Welt entdecken – Lernt mit uns Taiwan und seine Menschen kennen!

Am Weltgebetstag wandert jedes Jahr ein Gebet um die ganze Welt. Der nächste Weltgebetstag findet am 3. März 2023 statt. Er steht dieses Jahr unter der Überschrift „Glaube bewegt“. Frauen aus Taiwan haben für den Gottesdienst einen Text aus der Bibel, Lieder und Gebete ausgesucht.

Nachdem der Familiengottesdienst letztes Jahr so gut angekommen ist, feiern wir in unseren beiden Kooperationsgemeinden am Sonntag, dem 26. Februar um 10.30 Uhr in der St. Nikolai-Kirche in Mahndorf wieder einen Familiengottesdienst für Große und Kleine zum Weltgebetstag. Kinder und Mitarbeitende der Pfadfindergruppe in Arbergen, Konfirmanden und Jugendliche wirken in diesem Gottesdienst mit und stellen die Insel Taiwan und seine Menschen vor. Taiwan ist eine große Insel vor der chinesischen Küste. China glaubt,



dass Taiwan zu ihm gehört, aber Taiwan ist ein eigenständiges Land. Vieles ist dort anders als bei uns – aber manches auch erstaunlich ähnlich. Kommt mit auf eine Reise durch Taiwan und erfahrt etwas über das Land, seine Pflanzen und Tierwelt und die Menschen, die dort leben!

Nach dem Gottesdienst seid Ihr und Sie außerdem eingeladen zu einem Kirchkaffee mit kleinen, aber feinen für Taiwan typischen Köstlichkeiten! Es gibt viel zu entdecken! Wir freuen uns auf euch und Sie!

■ *Pastorin Christina Hilkemeier*



Gottesdienst zum Weltgebetstag für Erwachsene:

Voraussichtlich um 18 Uhr
in unserer Katholischen
Nachbargemeinde
St. Raphael –
Kirche St. Godehard
in Hemelingen –
Godehardstraße 25

Die Vorbereitungstreffen
für diesen Gottesdienst finden
jeweils dienstags am 7./ 14./ 21.
und 28. Februar 2023
um 19.30 Uhr im
Gemeindehaus St. Godehard
(ebenfalls Godehardstraße 25)
statt. Alle interessierten Frauen
sind herzlich eingeladen!

November 2022

20. November

10.30 Uhr

Ewigkeitssonntag
Gottesdienst **in St. Johannis**
Mit Hl. Abendmahl

Pastorin Christina Hilkemeier
mit Mitgliedern der Capella
Vocalis an St. Johannis
Leitung und Orgel:
Jürgen Marxmeier

20. November

10.30 Uhr

Ewigkeitssonntag
Gottesdienst **in St. Nikolai**
Mit Hl. Abendmahl

Pastor Joachim Schumacher
Heribert Langosz, Orgel

27. November

10.30 Uhr

1. Sonntag im Advent
Festgottesdienst **in St. Nikolai**

Pastorin Christina Hilkemeier
Mit dem Blockflötenensemble
Leitung: Nina Eike Riegler
und den SeniorSingers
Leitung und Orgel:
Jürgen Marxmeier

Anschließend adventlicher
Kirchkaffee im Gemeindesaal!

Dezember 2022

4. Dezember

10.30 Uhr

2. Sonntag im Advent
Taufgottesdienst
in St. Johannis

Pastor Joachim Schumacher
Jürgen Marxmeier, Orgel

11. Dezember

10.30 Uhr

3. Sonntag im Advent
Gottesdienst **in St. Nikolai**

Pastorin Christina Hilkemeier
Jürgen Marxmeier, Orgel

18. Dezember

17.00 Uhr

4. Sonntag im Advent
Weihnachtliches Chor-
und Orchesterkonzert
in St. Johannis

ANDACHT IM AWO-ZENTRUM

An jedem letzten Freitag
im Monat um 15.30 Uhr mit
Pastor Joachim Schumacher:

25. November 2022

16. Dezember 2022

20. Januar 2023

24. Februar 2023

24. Dezember – HEILIGABEND

15.00 Uhr

Gottesdienst für Kleinkinder
in St. Nikolai

Pastor Joachim Schumacher
Jürgen Marxmeier, Orgel

16.30 Uhr

Familiengottesdienst
mit musikalischem Krippenspiel
in St. Nikolai

Pastor Joachim Schumacher
mit den Kinderchören und
dem Blockflötenensemble
Leitung: Nina Eike Riegler
und Jürgen Marxmeier

17.30 Uhr

Christvesper **in St. Nikolai**

Pastor Joachim Schumacher
mit Mitgliedern der Capella
Vocalis an St. Johannis
Leitung und Orgel:
Jürgen Marxmeier

23.00 Uhr

Christmette **in St. Nikolai**

Pastor Joachim Schumacher
mit dem Posaunenchor
Hemelingen-Mahndorf
Leitung: Claudia Hapke
Jürgen Marxmeier, Orgel

Januar 2023

24. Dezember – HEILIGABEND

15.00 Uhr

Krippenspiel der Pfadfinder
in St. Johannis

Pastorin Christina Hilkemeier
Werner Thomas, Orgel

17.00 Uhr

Christvesper **in St. Johannis**

Pastorin Christina Hilkemeier
Werner Thomas, Orgel

25. Dezember

17.00 Uhr

Erster Weihnachtstag
Gottesdienst **in St. Johannis**

Pastor Joachim Schumacher
Heribert Langosz, Orgel

26. Dezember

17.00 Uhr

Zweiter Weihnachtstag
Gottesdienst **in St. Nikolai**

Pastorin Christina Hilkemeier
mit Mitgliedern der Capella
Vocalis an St. Johannis
Leitung und Orgel:
Jürgen Marxmeier

31. Dezember

17.00 Uhr

Altjahrsabend
Gottesdienst **in St. Johannis**
mit Hl. Abendmahl

Pastor Joachim Schumacher
Jürgen Marxmeier, Orgel

8. Januar

10.30 Uhr

1. Sonntag nach Epiphantias
Taufgottesdienst
in St. Johannis

Pastor Joachim Schumacher
Heribert Langosz, Orgel

15. Januar

10.30 Uhr

2. Sonntag nach Epiphantias
Gottesdienst **in St. Nikolai**

Pastorin Christina Hilkemeier
Jürgen Marxmeier, Orgel

22. Januar

10.30 Uhr

3. Sonntag nach Epiphantias
Gottesdienst **im**
GEMEINDEHAUS St. Johannis

Pastor Joachim Schumacher
Jürgen Marxmeier, Klavier
Anschließend Kirchkaffee

29. Januar

10.30 Uhr

Letzter Sonntag
nach Epiphantias
Gottesdienst **in St. Nikolai**

Pastorin Maike Harbrecht
Jürgen Marxmeier, Orgel

Februar 2023

5. Februar

10.30 Uhr

Septuagesimae
Taufgottesdienst **im**
GEMEINDEHAUS St. Johannis

Pastorin Christina Hilkemeier
Jürgen Marxmeier, Klavier

12. Februar

10.30 Uhr

Sexagesimae
Vorstellung der
Konfirmand*innen
Gottesdienst **in St. Nikolai**

Pastor*innenteam
Jürgen Marxmeier, Orgel
Anschließend Kirchkaffee

19. Februar

10.30 Uhr

Estomihi
Gottesdienst **im**
GEMEINDEHAUS St. Johannis

Pastor Joachim Schumacher
Jürgen Marxmeier, Klavier

26. Februar

10.30 Uhr

Invokavit
Familiengottesdienst zum
Weltgebetstag **in St. Nikolai**

**Pastorin Christina Hilkemeier
und Team**
Jürgen Marxmeier, Orgel
Anschließend Kirchkaffee



Abend- andacht nach Taizé im Advent

Am 2.12. findet um 19 Uhr in der Kirche St. Nikolai in Mahndorf wieder eine Taizé-Andacht statt.

Die Da-Go-Gruppe lädt dazu ein, gemeinsam zu singen und zu beten und dadurch zur Ruhe zu kommen.

■ *Anja Meißner*

Herzliche Einladung zur Frühstücksrunde in Arbergen

Das Pastorenteam und der Kirchenvorstand laden herzlich alle Gemeindeglieder (besonders diejenigen, die 50 Jahre oder älter sind) zur Frühstücksrunde ein. Wir treffen uns am Donnerstag, dem 27. Oktober zu einem herbstlichen, am Donnerstag, dem 8. Dezember zu einem adventlichen und am Donnerstag, dem 23. Februar (mit Überraschungsgast) zu einem winterlichen Beisammensein. Neben dem Frühstücksbuffet erwartet Sie ein kleines Programm mit Musik, Geschichten und Gedichten sowie einer Ehrung der Geburtstagsjubilare der letzten zwei Monate. Die Frühstücksrunden finden jeweils donnerstags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Großen Gemeindesaal statt.

Für die Vorbereitung bitten wir um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer: 0421/480861. Wir freuen uns auf Sie!



Neues vom Seniorenkreis St. Nikolai

Endlich konnten wir wieder einen gemeinsamen Ausflug vom Seniorenkreis unternehmen. Am Donnerstag, dem 08.09.22 war es so weit. Der erste Regentag nach vielen Sonnentagen, aber wir hatten die Sonne im Herzen und der Regen war sehr willkommen!

Wir sind gemeinsam mit Helmut Hinners ins Tister Bauernmoor – auch Vogelmoor genannt – gefahren und dort in die Moorbahn umgestiegen. Rund 1,5 Std. hat uns Jürgen Otten vom Moorbahnverein durch das Moor gefahren und uns an ausgesuchten Haltepunkten detaillierte Einzelheiten zu moortypischen Pflanzen und Tieren, zur Entstehung des Moores und seiner Nutzung erklärt.

Im Anschluss gab es im Moorbahncafé köstlichen selbstgebackenen Kuchen mit frischem Kaffee. Dabei konnten wir in gemütlicher Atmosphäre noch ein wenig klönen, bevor wir uns wieder auf den Heimweg gemacht haben.

Alle weiteren Termine im Überblick:

Donnerstag, 8. Dezember 2022

Donnerstag, 12. Januar 2023

Donnerstag, 9. Februar 2023

Alle sind herzlich willkommen jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr im großen Gemeindesaal bei Kaffee und Kuchen.

■ *Sigrid Junker, im Namen des Seniorenkreisteams St. Nikolai*



Rückblick auf die Jubiläumskonfirmationen 2022

Am Sonntag, dem 18. September 2022 wurden die Jubiläumskonfirmationen in St. Johannis Arbergen gefeiert. Zwar war das Wetter an diesem Tag sehr wechselhaft, doch zu dem Treffen vor dem Gottesdienst am Gemeindehaus mit Erinnerungsfoto schien pünktlich die Sonne! Die Stimmung war gelöst und heiter, erste Erinnerungen wurden ausgetauscht und Pastorin Hilke Meier und Pastor Schumacher hießen alle Gäste herzlich willkommen. Anschließend zogen die Jubilarinnen und Jubilare feierlich zum Festgottesdienst in die Kirche ein. 22 Frauen und Männer feierten in dem festlichen Abendmahlsgottesdienst ihre Goldene- (50 Jahre), Diamantene- (60 Jahre), Eiserne- (70 Jahre) und sogar Gnadenkonfirmation (75 Jahre) und erinnerten

sich so an ihre Konfirmation. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmenden eine Urkunde. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von dem Posaunenchor unter der Leitung von Claudia Hapke sowie unserem Kantor Jürgen Marxmeier mit Orgel und Gesang. Das Wetter hatte sich während des Gottesdienstes in Regen, Wind und Gewitter verwandelt, so dass alle sehr froh über ein gutes, gemeinsames und vor allem gemütliches Essen im Arberger Hof waren! Dabei wurden Erinnerungen ausgetauscht, Fotos herumgereicht, viel gelacht und so mancher Streich aus der Konfirmationszeit verraten. Dieser Tag wird sicher allen in schöner Erinnerung bleiben!

■ Susan Stürmann





Rückblick Gottesdienst mit Begrüßung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

In einem Gottesdienst in der St. Nikolai-Kirche wurden die Konfirmandinnen und Konfirmanden des neuen Jahrgangs 2022/23 mit 8 Jungen und 5 Mädchen herzlich willkommen geheißen. Auch viele Eltern waren der Einladung gefolgt. Pastor Schumacher übermittelte

ein Grußwort des Kirchenvorstandes an seine Unterrichtsgruppe. Zur Frage „Was gibt mir im Leben Orientierung?“ drehte sich alles um das Thema „Leuchtturm“. Lektorin Anja Meißner brachte in einer Lesung den Leuchtturm zum Sprechen: *Ich bin ein wirklich schöner und*

auch stolzer Leuchtturm, denn ich habe schon vielen Schiffen den richtigen Weg gezeigt. Und ich habe die Menschen auf den Schiffen davor bewahrt, dass sie in der Nacht gegen die Küste fahren. Ich bin sehr wichtig. Auch wenn ich heute nicht mehr viel zu tun habe, erinnere ich die Menschen daran, dass man im Leben eine Orientierung braucht.

Die Predigt handelte von der Einladung an uns alle, auf den dreieinigen Gott als Leuchtturm fest zu vertrauen, der uns mit seinem Wort Orientierung gibt: „Du bist Gott, der uns leuchtet“ (Ps. 118, 27). Die Gemeinde sang alte und neue Lieder, die von Jürgen Marxmeier an der Orgel begleitet wurden.

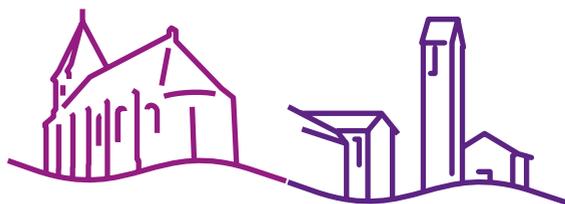
Jede Konfirmandin und jeder Konfirmand stellte sich der Gemeinde mit Namen vor und nannte ein oder mehrere Lieblingshobbys.

In einer Aktion konnten alle Anwesenden ihre Herzenswünsche für die Mädchen und Jungen auf einen Zettel schreiben. Diese wurden eingesammelt und als Fürbitte am Altar unter den Segen Gottes

gestellt. Den Konfirmandinnen und Konfirmanden wurde unter anderem gewünscht ... dass ihre Träume in Erfüllung gehen ohne zu viele schwere Hindernisse; ... dass sie jeden Morgen mit einem Lächeln im Gesicht aufstehen; ... einen eigenen Weg finden, mit dem sie glücklich sind; ... sie vieles ausprobieren und selbst entscheiden; ... dass sie eine Orientierung in ihrem Leben finden. Und eine schöne Zeit in der Gruppe haben, mit vielen neuen Eindrücken und eventuell auch neuen Freundschaften; ... dass sie mit Freude und Mut ihren Weg durch diese teilweise schwierigen und turbulenten Zeiten finden.

Im Anschluss an den Gottesdienst blieben noch viele Mädchen und Jungen, Eltern, Geschwister und andere Gemeindemitglieder länger. Im Großen Gemeindesaal gab es Kaffee, Softdrinks, Gebäck und gute Gespräche.

■ *Pastor Joachim Schumacher*



Mein Ort im Ort: Der Arberger Friedhof

Friedhöfe ganz allgemein habe ich schon immer gemocht und interessant gefunden. Dort herrscht eine gewisse Stille, man ist in der Natur und kann die verschiedenen Arten von Gedenken anhand der Grabgestaltung anschauen.

Auch unser Friedhof hat da von allem etwas. Eingefasst von alten Bäumen liegt der Gräberhügel himmelwärts offen da, der Natur und ihren Widrigkeiten, dem Leben also, ausgesetzt.

Der gepflasterte Weg vom Parkplatz zum Friedhof wirkt wie ein Aufgang. Es geht bergauf – himmelwärts. Das gilt ja nicht nur für Beerdigungen und deren Trauergesellschaften, die von der Kapelle unten nach oben zur Kirche gehen, sondern auch für Tauf-, Konfirmations- und Hochzeitsgruppen. Die massive Kirche oben bestimmt,

beschützt das Gelände, das man früher passenderweise Kirchhof nannte.

Doch auch dieser Friedhof hat sich verändert. Als ich 1991 hierherzog, gab es noch große Gräberfelder rund um die Kirche. Große Familiengrabstellen, Doppel- und Einzelgräber, ganz vereinzelt Urnengräber. Bepflanzt, manchmal nur begrünt, mit Grabeinfassungen und Grabsteinen. Das machte den Eindruck von fast kompletter Belegung. Die Grabstellen lagen sehr dicht zusammen – es gab teilweise keine Wege zwischen den Gräbern – sodass es oft recht schwierig war, zu den Grabstellen zu gelangen. Man musste regelrecht über die Einfassungen hinweg turnen. Dieses Problem wurde dann bei der Neuvergabe von Grabstellen berücksichtigt. Man ließ mehr Platz dazwischen und vereinfachte so den Zugang.

Doch der allgemeine Wandel macht auch vor dem Friedhof nicht halt. Es gibt auch hier immer weniger Erdbestattungen – grüne Wiese entsteht. Alternative Bestattungsformen wie anonyme, halb anonyme Beisetzungen mit Namensstelen und Urnenbeisetzungen im kleinen Wäldchen halten hier Einzug. Auf dem freiwerdenden Gelände werden Flächen hierfür angelegt. Ich finde es gut gelöst.

So hat sich in den letzten 30 Jahren der Friedhof dem Wandel angepasst und bleibt, bestimmt durch den alten, massiven Kirchbau, der sich innen durch eine Restauration und außen durch einen neuen Anstrich „gewandelt“ hat, ein Ort der Ruhe mitten in Arbergen.

■ Sabine Nießmann



Auslageorte unseres Gemeindebriefes

An folgenden Orten finden Sie unseren Gemeindebrief zum Mitnehmen:

In Mahndorf:

Bürgerhaus Mahndorf
Bahnhof Mahndorf 10

Edeka Fehner
Mahndorfer Heerstraße 44–46

Salon Haar – Schmitte
Mahndorfer Heerstraße 59

Gärtnerei Kolonko
Mahndorfer Deich 50

Weitsicht (ehemals Optik Dankleff)
Mahndorfer Heerstraße 103

In Uphusen:

Böckmann Raumausstattung
Uphuser Heerstr. 99, 28832 Achim

Gasthaus Gerken
Uphuser Heerstr. 55

Kasten am Pfeiler
Uphuser Heerstr. 89, 28832 Achim

Kreissparkasse Verden
Zweigstelle Uphusen
Uphuser Heerstr. 53, 28832 Achim

Netto Marken-Discount
Uphuser Heerstr. 50

Papeteria/Post
Uphuser Heerstr. 31

Storchen-Apotheke
Uphuser Heerstr. 35

In Bollen:

Bollener Dorfkrug
Bollener Landstraße 38

Deichkind
Bollener Dorfstraße 60

Kasten am Pfeiler
Bollener Dorfstraße 4

In Arbergen:

Arberger Hof
Arberger Heerstraße 78

AWO-Sozialzentrum
Hermann-Osterloh-Straße 117

Bäckerei Baalk Backbord
Arberger Heerstraße 60

Bremer Schlüssel Apotheke
Colshornstraße 31

Coiffeur Petra
Arberger Heerstraße 63

Frisörsalon Sandra Reineking
Arberger Heerstraße 31

Fußpflege Yvonne Schwedt
Arberger Heerstraße 31

Grothenns Gasthaus
Arberger Heerstraße 101

Hausärzte-Gemeinschaftspraxis
Colshornstraße 31

Ingrid's Blumenecke
Dahlwas 6

Sparkasse Arbergen
Arberger Dorfplatz (bis Schließung)

Sparkasse Stadtteilfiliale Arbergen-
Mahndorf (ab Öffnung)

Stiftungsdorf Arberger Mühle
Vor dem Esch 7

Physiotherapie Radius
Vor dem Esch 7

Zahnarztpraxis R.Ciellas
Zur Ziese 1

**... und natürlich in unseren
Kirchen und Gemeindehäusern
sowie den Kästen an den
Friedhofstoren in Arbergen
und außen an der St. Nikolai-
kirche in Mahndorf!**



Kolonko



Pflanzen, Floristik & Phantasie



**Wir beraten Sie kompetent in Fragen
Blumen und Pflanzen!**

**Geburtstag, Hochzeit, Trauerfall,
Garten, Balkon uvm.**

Familie Kolonko & Team

Kolonko

Mahndorfer Deich 50
28307 Bremen
Tel.: 0421/480186
service@blumen-kolonko.de
www.blumen-kolonko.de

Direkt neben der Kirche in Mahndorf

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten



K.-H. Harms Malerfachbetrieb

Alter Postweg 176 · 28207 Bremen

Telefon: 0421/41 51 33 · Telefax: 0421/41 02788

Liefer - Service • Brautsträuße • Kranzbinderei • Grabanlagen • Grabpflege

*Ingrid's
Blumenecke*

Dahlwas 6 • 28307 Bremen-Arbergen

Ingrid Kuhlmei • ☎ 0421-480634



WREDE

Verpackungen GmbH
Arberger Heerstr. 27 • 28307 Bremen
Telefon 0421 / 48 14 84
Fax 0421 / 48 77 58

www.wrede-verpackungen.de

*Geschenkbänder • Haftetiketten • Papier / Poly &
Baumwolltragetaschen (auch mit Druck) • und vieles mehr ...*

radius
physiotherapie

Krankengymnastik für Kinder und Erwachsene, Rückenschule, Nordic Walking.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.
petra hasselhoff-styler | petra kruse-bothe
vor dem esch 7 | 28307 bremen | telefon 0421.95 97 000

Sprechtherapie | Sprachtherapie | Stimmtherapie | Schlucktherapie | Hausbesuche

LOGOPÄDISCHE PRAXEN

ULRIKE
SCHÖNFELD

Schwachhauser Heerstraße 367
28211 Bremen (Binnenhaus)

☎ 0421 - 46 76 006

www.logopaedie-schoenfeld.de

In Kooperation mit:

DIRK
STRATMANN

Im Stiftungsdorf Arberger Mühle
Vor dem Esch 7 • 28307 Bremen

☎ 0421 - 45 85 50 80

www.stratmann-logopaedie.de

SO EINZIGARTIG WIE DER MENSCH,
IST AUCH SEIN ABSCHIED.

WIR STEHEN IHNEN
IN DER SCHWEREN ZEIT
ZUR SEITE.

BESTATTUNGSINSTITUT HAUS DER STILLE

HEIKO BRAMMER
MAREIKE KROGGEL

LILIENTHALER STR. 19A
28870 FISCHERHUDE -
QUELKORN

TEL.: 04293/789 08 06

FAK: 04293/787 95 98



WWW.BESTATTUNGSINSTITUT-HAUS-DER-STILLE.DE



HWG-BAU-IMMOBILIEN
BAUFINANZIERUNGEN · HAUSVERWALTUNGEN



Sie möchten Ihr Haus oder Eigentumswohnung verkaufen?

Wir, die Firma HWG-BAU-IMMOBILIEN-IVD – INH. E. HORSTHEMKE übernehmen für Sie in Arbergen und Mahndorf seit 40 Jahren die gesamte Abwicklung für Ihren Verkauf. Zu Ihrer Sicherheit „Bankbestätigung bei notariellem Kaufvertrag“ – marktorientierte Werteschätzung – Beratung, Energieausweis und Grundriss als kostenfreie Serviceleistung für Sie als Verkäufer.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Horsthemke
hwg-bau-immo.de – Tel. 0421 701880
Mail: info@hwg-bau-immo.de



Frische(r) kaufen Sie auf dem Wochenmarkt

Arbergen

Grossmarkt Bremen
www.grossmarkt-bremen.de

Arberger Dorfplatz, Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

Der Treffpunkt im Stadtteil für
Frische, Qualität und Vielfalt

Bestattungsinstitut Borstelmann



- Erd- und Feuerbestattungen
- Aufbahrung – Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten

28876 Oyten • Achimer Straße 30 • Telefon (04207) 7020-0 • Fax 5897

Rolf Christens

Elektro-Installation u. Handel GmbH

- Elektroinstallation
- Nachtstromheizungen
- Antennenbau
- Sprechanlagen
- Planung
- Kundendienst

Arberger Heerstr. 56 • 28307 Bremen
☎ 0421 - 48 03 49 / 0421 - 4 98 59 57
FAX 0421 - 48 06 99 / 04297 - 89 99 13



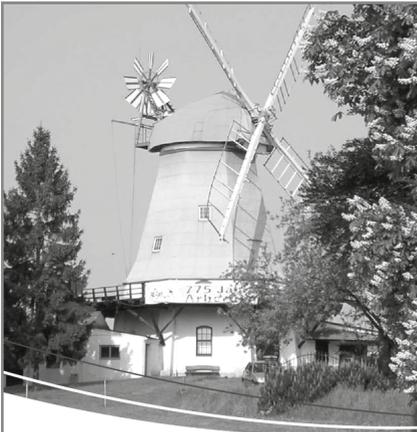
Schnipp! Schnapp!

Bitte schneiden Sie Ihre
Briefmarken aus für Bethel.
Sie schaffen damit sinnvolle Arbeit
für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25 • 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de



Bethel



WOHNEN MIT ZUKUNFT in historischer Nachbarschaft

Mitten im historischen Zentrum Arbergens, direkt neben der Arberger Mühle haben wir für Sie gebaut: 36 barrierefreie Wohnungen mit einer Wohnfläche von ca. 46 - 130 m² für ein selbstbestimmtes Leben im Alter.



Stiftungsdorf Arberger Mühle
BREMER HEIMSTIFTUNG

KundenCentrum
Vor dem Esch 7 • 28359 Bremen
Telefon: 0421 - 69 69 59 99

Kontakt: Sabine Bonjer
www.bremer-heimstiftung.de



Arberger Hof

Traditionshaus mit
Deutscher & Italienischer Küche

Jeden Sonntag: Mittagstisch
wechselnd von Sonntagsbraten bis Eintopf

*Im verwöhntem Leibe,
mag die Seele tanzen!*

Feiern mit Persönlichkeit

**Dekoration, Catering
und Veranstaltungsservice**

**Räumlichkeiten
für bis zu 200 Personen**

Kult-Kino-Abende

Cocktailstunden

Konzerte

Partys u. v. m.



AHRENS BESTATTUNGEN

Familienbetrieb seit 1903

D

a sagte
von Ribbeck:
„Ich scheidet nun ab.
Legt mir eine Birne
mit ins Grab.“

(Theodor Fontane)

Den Sinn der Bestattungsvorsorge lernen wir
schon in der Schulzeit.

www.ahrens-bestattungen.de **0421 45 14 53**

Bremen-Hemelingen · Bremen-Osterholz · Achim-Uphusen

Paulus Taxenbetrieb

- Großraumtaxen bis 8 Personen
- Krankentransporte (im Tragestuhl oder liegend)
- Rollstuhlbeförderung (auch E-Rollstühle)

Söldnerweg 6 • 28307 Bremen • Telefon: 0421 / 48 41 101

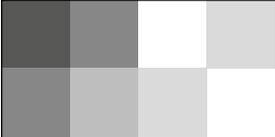


www.bartelsnoten.de

BARTELS NOTEN

28195 Bremen · Wachtstr. 18

info@bartelsnoten.de · Fon: 04 21 / 335 115



STAKO

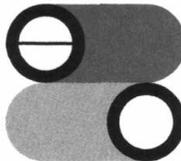
Bauschlosserei | Edelstahlverarbeitung

Rolf Pascher
Metallbau

Zäune | Geländer | Treppen

Leerkämpe 5 · 28259 Bremen · Telefon (0421) 8 35 19 11 · Telefax (04 21) 8 35 19 19
E-Mail info@stako.de · www.stako.de · Privat: Olbersstraße 16

**Sanitärtechnik
Gasheizungsbau
Klempnerei**



**Fritz-Hermann Engelhardt
Sanitärtechnik GmbH & Co. KG**

28307 Bremen Telefon (0421) 480758
Vor dem Esch 25 Telefax (0421) 4804070



GROTHENNS
GASTHAUS

Arberger Heerstr. 101 · 28307 Bremen
Gasthaus: 0421 48 00 20
Hotel: 0421 41 02 0
service@grothenns.de
www.grothenns.de

**Hier ist
noch Platz
für Ihre
Anzeige!**





Das Produkt besteht aus FSC®
-zertifizierten und anderen
kontrollierten Materialien.



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C101851

Herausgeber:

Kirchenvorstände der
Ev.-Luth. Kirchengemeinden
St. Johannis in Arbergen
und St. Nikolai in Mahndorf
Pastorin Christina Hilkemeier und
Pastor Joachim Schumacher (ViSdP)

Redaktion und Fotos:

Redaktionsteam St. Johannis
Arberger Heerstraße 77
28307 Bremen
Redaktionsschluss 10.01.2023

Anzeigen:

Susan Stürmann

Layout:

Trageser GmbH, Bremen

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Johannis in Arbergen**

Arberger Heerstr. 77 · 28307 Bremen

**Gemeindebüro und
Friedhofsverwaltung**

Susan Stürmann
☎ 0421 / 48 08 61 · 📠 0421 / 48 08 95
@ buero.arbergen@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten

Montag und Freitag 10.30–12.30 Uhr
Mittwoch 17.00–18.00 Uhr

Kirchenvorstand

Pastorin Christina Hilkemeier (Vorsitz.)
Dr. Fokko de Boer (Stellv. Vorsitzender)
☎ 0421 / 41 24 14

Kindergarten

Katja Sengülsen (Vertretung)
☎ 0421 / 48 24 74 · 📠 0421 / 48 24 80
Arberger Heerstr. 77 · 28307 Bremen

Krippe ☎ 0421 / 27 62 71 55

Arberger Heerstr. 77 · 28307 Bremen
@ kita.arbergen@kirche-bremen.de

Buchhaltung

Dolores Jaap · ☎ 0421 / 48 53 888
@ buchhaltung.arbergen@
kirche-bremen.de

Christliche Pfadfinderschaft

Stamm Heinrich v. Zütphen
Lars Busker · ☎ 0152 / 26 82 84 46
@ busker.lars@gmail.com

**Gemeinsames Pastorenteam
für Arbergen und Mahndorf**

Pastorin Christina Hilkemeier
☎ 0421 / 33 06 72 33
@ christina.hilkemeier@
kirche-bremen.de
Kuhlenkampffallee 132 · 28213 Bremen
Pastor Joachim Schumacher
☎ 0421 / 48 29 54
@ schumacher@kirche-bremen.de
Auf den Roden 7 · 28307 Bremen

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Nikolai in Mahndorf**

Mahndorfer Deich 48 · 28307 Bremen

Gemeindebüro

Susan Stürmann und Astrid Kubousek
☎ 0421 / 48 01 22 · 📠 0421 / 48 02 34
@ kirche.mahndorf@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten

Dienstag 10.00–12.00 Uhr
Freitag 9.30–11.30 Uhr

Kirchenvorstand

Pastor Joachim Schumacher (Vorsitz.)
Ute Meyer (Stellv. Vorsitzende)
→ Über das Gemeindebüro

Kindergarten

Katja Sengülsen (Leitung)
☎ 0421 / 48 29 09 · 📠 0421 / 48 24 80
@ kita.st-nikolai-mahndorf@
kirche-bremen.de

Diakoniestation

Melanie Klie (Leitende Pflegefachkraft)
☎ 04207 / 642 3706

Hauptstelle in Oyten:

Lindenstraße 2 · 28876 Oyten

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00–12.00 Uhr
@ klie@ihre-diakoniestation.de

Anlaufstelle in Achim:

☎ 04202/886 3710
Paulsbergstraße 24 · 28832 Achim
→ Zuständig für Uphusen,
Bollen und Mahndorf

Kirchenmusik

Jürgen Marxmeier (Kirchenmusiker)
☎ 0421 / 48 53 452
@ juergen.marxmeier@
kirche-bremen.de
Nina-Eike Riegler (Blockflöten)
☎ 0176/32 09 44 50
Claudia Hapke (Posaunenchor)
☎ 0421/64 28 97